

INFORMATIONEN zu

Christian H. Freitag

**RITTER,
REICHS-
MARSCHALL
&
REVOLUZZER**

*Mit einem Vorwort
von
Hans Magnus Enzensberger*

*Herausgegeben von
Hermann Ebling und Evelyn Weissberg*

Aus der Geschichte eines Berliner Landhauses

Hardcover, Format 18 x 25 cm, 88 Seiten

wie immer schön gebunden, fadengeheftet, mit Lesebändchen
und farbigem Vorsatzpapier, mit zahlreichen Abbildungen in Farbe

ISBN: 978-3-9816130-2-5 **24 €**

Ein altes Landhaus in Berlin-Friedenau.

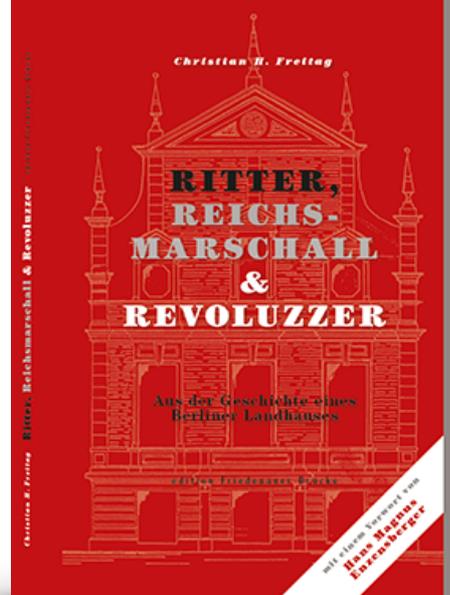
Ein Ort voller Geschichte: Mit so verschiedenen Besitzern wie dem

Ritter Epenstein von Mauternburg und dem Schriftsteller
Hans Magnus Enzensberger,

*so unterschiedlichen Bewohnern wie der **Familie Göring**
und der **Kommune I.***

*Zudem einer Vielzahl prominenter Besucher,
die im Laufe der Jahre hier ein und aus gingen.*

*Ein Haus und seine Geschichten –
erzählt von einem ehemaligen Bewohner.*



Für Pressefotos/Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Evelyn Weissberg SIGNALBERG GmbH edition Friedenauer Brücke

mail@friedenauer-bruecke.de | +49 30 85 60 37 28 | www.friedenauer-bruecke.de



Dr. phil. Christian H. Freitag

wohnte als Student und junger Dozent von 1972 bis 1978 als Untermieter Hans Magnus Enzensbergers in der Fregestraße 19, hat also das Leben und den Alltag in diesen Jahren dort sozusagen „von innen“ beobachten können. 1977 promovierte er an der FU Berlin, danach hielt er sich für mehrere Jahre als Lehrassistent für deutsche Sprache und Literatur

in England auf.

Zurück in Deutschland lehrte er in öffentlichen Schulen die Fächer Englisch und Geschichte, ab 1982 als Lehrer und Mentor an der Schule Schoß Salem, bis 1995 auch stellvertretender Leiter der Juniorstufe auf Burg Hohenfels.

Christian H. Freitag lebt heute in Hohenfels / Baden-Württemberg.

Das Buch:

Seit 2013 im Ruhestand, erforschte Christian H. Freitag die spannende Historie der Fregestraße 19. Über die Geschichte Friedenaus seit seiner Gründung 1871 und die Entstehung des Landhauses 1886 wird berichtet, ergänzt mit ersten Plänen und historischen Bauzeichnungen, und bei seiner schon detektivischen zu nennenden Spurensuche fand der Autor heraus, daß hier vor der Jahrhundertwende zu 1900 auch die Familie Göring gelebt hat.

Das kuriose Verhältnis der Eltern zum Patenonkel Ritter Epenstein und über die beiden so ungleichen Brüder Albert und Hermann wird fesselnd erzählt, später auch, wie das Haus durch die Jahre des ersten und des zweiten Weltkrieges gekommen ist.

Die „chaotischen“ Jahre ab 1964 bis 1978, als Hans Magnus Enzensberger Besitzer der Fregestraße 19 war, sind in Textzitatzen und Erinnerungen der zahlreichen Besucher und Gäste des Hauses geistreich und atmosphärisch interessant nachgezeichnet.

Unter anderen erinnern sich Gaston Salvatore, Lars Gustafson und natürlich auch HME „himself“.

In enger Zusammenarbeit mit den Herausgebern entstand das vorliegende Buch, illustriert mit Originaldokumenten aus dem Besitz des Autors, zahlreichen Abbildungen aus der Sammlung des Verlages sowie mit vielen eigens hierfür zusammengetragenen Bilddokumenten aus den unterschiedlichsten Archiven.

Entstanden ist ein sehr lebendig erzähltes Buch, das den Leser mitnimmt auf eine ganz besondere Reise in die Vergangenheit dieses Friedenauer Landhauses und seiner so unterschiedlichen Bewohner – und ganz nebenbei auch einer Reise in die Deutsche Geschichte.

*Christian H. Freitag zu Gast bei seinem
ehemaligen Vermieter HME,
Dezember 2014*

